

moving minds



# 2011

QUARTALSBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER

德国 | GERMANY

和谐都市 balancity



## An unsere Aktionäre



*Ernst Homolka, Vorstand/CEO*

Verehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

der Nemetschek Konzern setzt seinen profitablen Wachstumskurs fort. In den ersten neun Monaten sind die Umsatzerlöse um 9 Prozent gestiegen und bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen gehen wir weiter davon aus, dass das Wachstum im Gesamtjahr bei rund 10 Prozent liegen wird.

Der Anteil der wiederkehrenden Umsatzerlöse aus Wartungsverträgen hat inzwischen 47 Prozent des Gesamtumsatzes erreicht. Zulegen konnten wir vor allem in Deutschland, in Teilen West- und Ost-Europas sowie in den USA und in Japan. Gerade auch in Deutschland entwickelt sich das Geschäft erfreulich, ungeachtet des reifen Marktes. Die Baubranche hierzulande boomt und davon profitiert auch Nemetschek. Dennoch stammen mittlerweile 60 Prozent des Konzernumsatzes aus dem Ausland – und hier wollen wir künftig weiter zulegen.

Verehrte Aktionäre, laut einer soeben erschienenen Studie, für die insgesamt 1600 deutsche Mittelständler analysiert wurden, zählt Nemetschek zu den „Wachstums- und Ertragsstars“ in Deutschland. Im „Top 100 – Ranking des Mittelstands 2011“ der Unternehmensberatung Munich Strategy Group belegt unser Unternehmen Platz 25 – gemessen am Umsatzwachstum und an der Ertragsquote seit 2005. Darauf können wir stolz sein!

Und das aktuelle Zahlenwerk zeigt: Unser Unternehmen ist auf dem besten Weg, auch seine Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen. Bisher spüren wir nur wenig von der sich eintrübenden Konjunktur. Sollte sich die Wirtschaftslage jedoch deutlich verschlechtern, können wir kurzfristig reagieren. Das haben wir bereits 2009 bewiesen.

Verehrte Aktionäre, ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Ihr

Ernst Homolka  
Vorstand

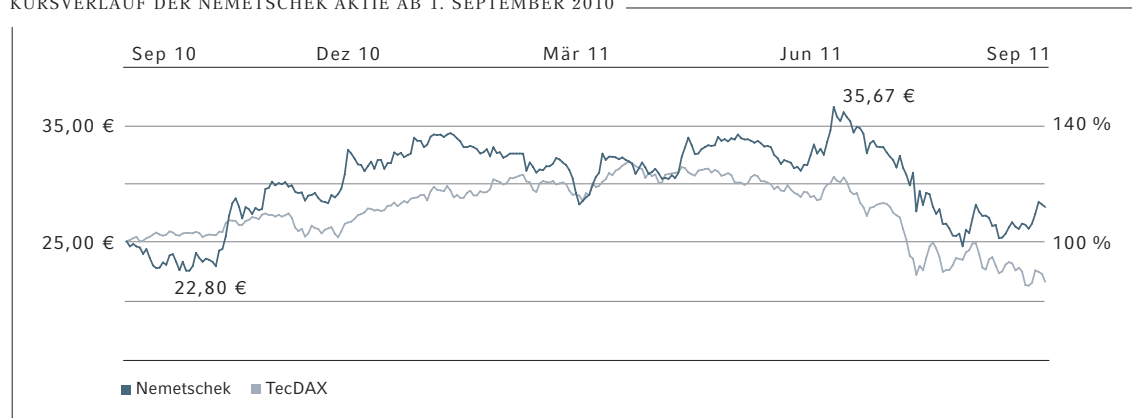
# Nemetschek am Kapitalmarkt

## NEMETSCHKEK AKTIE IM SOG FALLENDER BÖRSENKURSE

Unter der allgemeinen Verunsicherung an den Börsen im Zuge der Finanzkrise hat auch die Nemetschek Aktie in den vergangenen Monaten gelitten. Stand der Kurs am 4. Juli noch auf einem Allzeithoch von 35,70 Euro, drückten die Ereignisse rund um die Schuldenkrise in Europa und den USA auch die Nemetschek Aktie ins Minus. Mitte August reduzierte Goldman Sachs mit Hinweis auf geringere Wachstumserwartungen für die weltweite Bauindustrie das Kursziel für die Nemetschek Aktie von 53 auf 47 Euro. Am 30. September ging die Aktie mit 27,80 Euro aus dem Handel.

Kursverlauf der Nemetschek Aktie im Vergleich zum TecDAX (indexiert)

KURSVORLAUF DER NEMETSCHKEK AKTIE AB 1. SEPTEMBER 2010



## KENNZIFFERN

	Angaben in Mio. €	30.09.2011	30.09.2010	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>		<b>117,9</b>	<b>108,3</b>	<b>9 %</b>
<b>Rohhertrag</b>		<b>114,9</b>	<b>105,4</b>	<b>9 %</b>
in % vom Umsatz		97 %	97 %	
<b>EBITDA</b>		<b>27,9</b>	<b>26,5</b>	<b>5 %</b>
in % vom Umsatz		24 %	25 %	
<b>EBIT</b>		<b>20,3</b>	<b>19,4</b>	<b>5 %</b>
in % vom Umsatz		17 %	18 %	
<b>Jahresüberschuss (Konzernanteile) bereinigt um PPA-Effekte *)</b>		<b>17,5</b>	<b>17,4</b>	<b>0 %</b>
je Aktie in €		1,82	1,81	
<b>Jahresüberschuss (Konzernanteile)</b>		<b>13,3</b>	<b>13,2</b>	<b>1 %</b>
je Aktie in €		1,38	1,37	
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>14,2</b>	<b>13,7</b>	<b>4 %</b>
<b>Perioden-Cashflow</b>		<b>27,4</b>	<b>24,5</b>	<b>12 %</b>
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		<b>24,8</b>	<b>27,6</b>	<b>-10 %</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-4,0</b>	<b>-2,0</b>	<b>101 %</b>
<b>Liquide Mittel **)</b>		<b>31,4</b>	<b>30,6</b>	<b>2 %</b>
<b>Net Cash **)</b>		<b>19,7</b>	<b>11,1</b>	<b>77 %</b>
<b>Eigenkapital **)</b>		<b>96,9</b>	<b>93,5</b>	<b>4 %</b>
EK-Quote **)		60 %	57 %	
<b>Mitarbeiter zum Stichtag **)</b>		<b>1.173</b>	<b>1.076</b>	
<b>Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)</b>		<b>9.625.000</b>	<b>9.625.000</b>	

\*) PPA = Purchase Price Allocation

\*\*) Darstellung Vorjahr per 31. Dezember 2010

# Zwischenlagebericht

## Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### NEMETSCHKEK IST AUF PROFITABLEM WACHSTUMSKURS

In den ersten neun Monaten 2011 blieb der Nemetschke Konzern auf Wachstumskurs. Die Umsatzerlöse stiegen um 9 % auf 117,9 Mio. EUR (Vorjahr: 108,3 Mio. EUR). Das Konzern-EBITDA erhöhte sich um 5 % auf 27,9 Mio. EUR (Vorjahr: 26,5 Mio. EUR), bei einer EBITDA-Marge von 24 %. Der Jahresüberschuss stieg um 4 % auf 14,2 Mio. EUR (Vorjahr: 13,7 Mio. EUR). Der Konzern erwirtschaftete einen Perioden Cashflow von 27,4 Mio. EUR (Vorjahr 24,5 Mio. EUR), damit liegt dieser um 12% über dem Vorjahr.

### WARTUNGSUMSÄTZE LEGTEN DEUTLICH ZU

Umsatzerlöse im  
Inland stiegen  
um **8** Prozent

In den ersten neun Monaten 2011 stiegen die Wartungsumsätze um 13 % auf 55,3 Mio. EUR (Vorjahr: 49,1 Mio. EUR). Damit beträgt ihr Anteil am Gesamtumsatz 47 % (Vorjahr: 45 %). Die Umsätze aus Lizenzverkäufen legten um 6 % auf 56,7 Mio. EUR zu. In den ausländischen Märkten (vor allem in Teilen West- und Osteuropas, in USA und Japan) konnte der Nemetschke Konzern die Umsatzerlöse um 9 % auf 70,5 Mio. EUR (Vorjahr: 64,5 Mio. EUR) steigern. Der Umsatzanteil des Auslands betrug somit wie im Vorjahr 60 %. Die Umsätze im Inland stiegen um 8 % auf 47,5 Mio. EUR (Vorjahr: 43,8 Mio. EUR).

### POSITIVE ENTWICKLUNG IN ALLEN GESCHÄFTSBEREICHEN

Im Segment Planen erwirtschaftete der Konzern ein Umsatzwachstum von 8 % auf 95,0 Mio. EUR (Vorjahr: 88,0 Mio. EUR). Analog zum Vorjahr betrug das EBITDA 19,6 Mio. EUR. Das entspricht einer operativen Marge von 21 % nach 22 % im Vorjahr. Mit einem Umsatzwachstum von 32 % ist das Segment Multimedia weiterhin deutlich auf Expansionskurs: Die Umsatzerlöse legten von 7,7 Mio. EUR auf 10,1 Mio. EUR zu. Das EBITDA stieg gegenüber Vorjahr um 59 % auf 4,6 Mio. EUR (Vorjahr: 2,9 Mio. EUR), das entspricht einer überdurchschnittlichen Marge von 46 % (Vorjahr: 38 %).

Im Segment Bauen erhöhte sich der Umsatz leicht um 2 % auf 10,1 Mio. EUR (Vorjahr: 9,9 Mio. EUR). In diesem stark vom Projektgeschäft geprägten Segment war zuletzt eine gewisse Investitionszurückhaltung der Kunden spürbar; einige Aufträge wurden verschoben. Das EBITDA lag bei 3,3 Mio. EUR (Vorjahr: 3,7 Mio. EUR), die EBITDA-Marge betrug somit 33 % (Vorjahr: 38 %). Der Geschäftsbereich Nutzen wird derzeit neu strukturiert, dennoch lagen die Umsatzerlöse (2,7 Mio. EUR) sowie das operative EBITDA (0,3 Mio. EUR) auf Vorjahresniveau.

### ERGEBNIS JE AKTIE BEI 1,38 EURO

Operative Marge  
beträgt **24** Prozent

In den ersten neun Monaten erwirtschaftete der Nemetschke Konzern ein EBITDA in Höhe von 27,9 Mio. EUR (Vorjahr: 26,5 Mio. EUR). Dies entspricht einer operativen Marge von 24 % (Vorjahr 25 %).

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen um 9 % von 91,9 Mio. EUR auf 100,1 Mio. EUR. Die Personalkosten erhöhten sich um 8 % von 47,2 Mio. EUR auf 50,9 Mio. EUR. Hintergrund ist vor allem die erfolgte Umstellung der Mitarbeiter- und Gehaltsstruktur bei der ungarischen Konzerntochter Graphisoft, aber auch ein moderater Personalaufbau in mehreren Konzerngesellschaften. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 14 % von 31,7 auf 36,1 Mio. EUR. Neben den in den ersten beiden Quartalen angefallenen Fremdwährungsverlusten ist dies im Wesentlichen auf erhöhte Händlerprovisionen im Zuge der erzielten Umsatzsteigerungen sowie höhere Marketing- und Vertriebskosten u.a. anlässlich mehrerer Produkteinführungen zurückzuführen.

Der Jahresüberschuss lag bei 14,2 Mio. EUR und damit um 4 % über Vorjahr (13,7 Mio. EUR). Das Vorjahresergebnis beinhaltete einen einmaligen Ertrag von 1,6 Mio. EUR aus dem Anteilsverkauf der DocuWare AG. Im Finanzergebnis sind Zinserträge von 0,3 Mio. EUR enthalten, die auf eine verbesserte Marktbewertung des im Rahmen der Finanzierung der Graphisoft-Übernahme abgeschlossenen Zinssicherungsgeschäftes zurückzuführen sind. Das Ergebnis je Aktie (Konzernanteile, unverwässert) beträgt 1,38 EUR (Vorjahr: 1,37 EUR).

#### PERIODEN CASHFLOW STEIGT UM 12 PROZENT

Der Nemetschek Konzern erwirtschaftete in den vergangenen neun Monaten einen Perioden Cashflow von 27,4 Mio. EUR (Vorjahr: 24,5 Mio. EUR). Dies entspricht einer Zunahme von 12 %. Vor dem Hintergrund geleisteter Steuer-Vorauszahlungen sowie dem Abbau von Schulden lag der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit bei 24,8 Mio. EUR (Vorjahr: 27,6 Mio. EUR). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug – 4,0 Mio. EUR (Vorjahr: – 2,0 Mio. EUR). Die Investitionen in das Anlagevermögen lagen dabei mit 3,5 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau (3,7 Mio. EUR). Im Vorjahr indes flossen dem Konzern einmalig 1,6 Mio. EUR aus dem Verkauf der DocuWare-Anteile zu. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei – 19,7 Mio. EUR (Vorjahr: – 12,6 Mio. EUR) und beinhaltete die Dividendenausschüttung von 9,6 Mio. EUR (Vorjahr: 4,8 Mio. EUR), Tilgungsleistungen für Darlehen von 7,8 Mio. EUR (Vorjahr: 5,3 Mio. EUR) sowie Zinszahlungen und Ausschüttungen an Minderheiten.

#### LIQUIDE MITTEL VON 31 MILLIONEN EURO

Net Cash Position liegt bei **20** Millionen Euro

Die liquiden Mittel liegen nach Dividendenzahlung und Darlehenstilgungen bei 31,4 Mio. EUR (31. Dezember 2010: 30,6 Mio. EUR). Damit überstiegen die Mittel die verbliebenen Darlehen aus der Graphisoft-Akquisition in Höhe von 11,7 Mio. EUR um 19,7 Mio. EUR.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich auf 64,5 Mio. EUR (31. Dezember 2010: 63,1 Mio. EUR). Den dank eines konsequenten Forderungsmanagements geringeren Forderungen stehen höhere Steuererstattungsansprüche im Wesentlichen aus erhaltenen Ausschüttungen der Konzerntöchter und geleisteten Steuervorauszahlungen gegenüber. Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich in Folge der planmäßigen Abschreibung auf Vermögenswerte aus der Kaufpreisverteilung auf 97,5 Mio. EUR (31. Dezember 2010: 102,2 Mio. EUR).

#### EIGENKAPITALQUOTE BETRÄGT 60 PROZENT

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten entfallen 11,7 Mio. EUR auf den verbleibenden kurzfristigen Anteil der Bankdarlehen aus der Graphisoft-Übernahme. Der Umsatzabgrenzungsposten erhöhte sich entsprechend der in Rechnung gestellten Wartungsgebühren um 5,3 Mio. EUR auf 22,9 Mio. EUR. Die Bilanzsumme zum 30. September 2011 belief sich auf 162,1 Mio. EUR (31. Dezember 2010: 165,3 Mio. EUR). Das Eigenkapital betrug 96,9 Mio. EUR (31. Dezember 2010: 93,5 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 60 % nach 57 % am 31. Dezember 2010.

#### EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Der derzeitige Alleinvorstand und CEO der Nemetschek AG, Ernst Homolka, hat am 17. Oktober 2011 erklärt, dass er für eine Verlängerung seines bis zum 31. Dezember 2012 laufenden Vertrages nicht zur Verfügung stehen werde. Am 19. Oktober 2011 hat der Aufsichtsrat der Gesellschaft Tim Alexander Lüdke in den Vorstand berufen und zum neuen Sprecher des Vorstands (CEO) ernannt.

#### MITARBEITER

Zum Stichtag 30. September 2011 beschäftigte der Nemetschek Konzern 1.173 Mitarbeiter (31. Dezember 2010: 1.076). Hintergrund sind die angekündigten moderaten Einstellungen in einigen Konzerneinheiten sowie eine Anfang 2011 erfolgte Bereinigung der Personalstatistik.

#### BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Es bestehen keine wesentlichen Veränderungen zu den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010.

#### CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2010 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Allerdings treten aktuell die unter der Rubrik „Markt“ beschriebenen Risiken deutlicher in den Vordergrund, da sich das konjunkturelle Klima etwas eingetrübt hat. Dies könnte kurz- und vor allem mittelfristig Auswirkungen auf die Bauwirtschaft haben und damit auch die Entwicklung des Nemetschek Konzerns beeinträchtigen.

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2011 und 2010

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	3. Quartal 2011	3. Quartal 2010	9 Monate 2011	9 Monate 2010
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>38.840</b>	<b>37.045</b>	<b>117.937</b>	<b>108.289</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	231	322	714	927
Sonstige betriebliche Erträge	1.013	367	1.801	2.120
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>40.084</b>	<b>37.734</b>	<b>120.452</b>	<b>111.336</b>
Materialaufwand / Aufwand bezogene Leistungen	- 1.856	- 2.306	- 5.536	- 5.922
Personalaufwand	- 16.694	- 15.785	- 50.951	- 47.201
Abschreibungen auf Anlagevermögen	- 2.530	- 2.386	- 7.543	- 7.119
davon Abschreibungen aus Kaufpreisverteilung	- 1.763	- 1.763	- 5.288	- 5.288
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 11.953	- 10.712	- 36.090	- 31.671
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-33.033</b>	<b>-31.189</b>	<b>-100.120</b>	<b>-91.913</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>7.051</b>	<b>6.545</b>	<b>20.332</b>	<b>19.423</b>
Zinserträge	- 548	43	490	127
Zinsaufwendungen	- 409	- 776	- 1.363	- 2.918
Erträge assoz. Unternehmen	17	42	65	1.596
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>6.111</b>	<b>5.854</b>	<b>19.524</b>	<b>18.228</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 1.647	- 1.224	- 5.303	- 4.496
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>4.464</b>	<b>4.630</b>	<b>14.221</b>	<b>13.732</b>
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode:</b>				
Differenz aus Währungsumrechnung	- 345	- 979	- 203	- 133
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>4.119</b>	<b>3.651</b>	<b>14.018</b>	<b>13.599</b>
<b>Zurechnung Jahresüberschuss:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.238	4.369	13.257	13.189
Minderheitenanteile	226	261	964	543
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>4.464</b>	<b>4.630</b>	<b>14.221</b>	<b>13.732</b>
<b>Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.893	3.390	13.054	13.056
Minderheitenanteile	226	261	964	543
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>4.119</b>	<b>3.651</b>	<b>14.018</b>	<b>13.599</b>
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,44	0,45	1,38	1,37
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,44	0,45	1,38	1,37
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000

## BERICHT ZU PROGNOSEN UND SONSTIGE AUSSAGEN ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Nemetschek bestätigt  
die Prognose für das  
Geschäftsjahr 2011

Die Entwicklung in den ersten neun Monaten bestätigt das für 2011 prognostizierte Umsatzwachstum von rund 10 %. Bislang spürt der Konzern eine Abschwächung des Geschäftsklimas allenfalls in einigen ausländischen Märkten und im Projektgeschäft. In Deutschland konnte der Konzern deutlich zulegen und erwartet eine Fortsetzung dieses Trends. So hat der Hauptverband der deutschen Bauindustrie noch Anfang Oktober seine Wachstumsprognose für 2011 von 4,5% auf 7% nach oben korrigiert. In der September-Umfrage des Ifo-Instituts zeigten sich auch deutsche Architekten und Ingenieure sehr zufrieden mit dem aktuellen Geschäftsverlauf, allerdings schwindet ihr Vertrauen in die künftige Entwicklung.

Die für Europa vorliegenden Schätzungen der Branchenorganisation EuroConstruct datieren von Mitte Juni. Hier wurde für das Gesamtjahr 2011 nur eine stabile Bauleistung erwartet und für 2012 ein Wachstum von 1,3%. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass die sich weltweit eintrübende Konjunktur ab 2012 auch die Bauindustrie erreichen wird, was sich auch auf die Wachstumschancen des Nemetschek Konzerns auswirken könnte.

Für das laufende Geschäftsjahr bestätigt der Konzern seine Prognosen. Sollten sich die Rahmenbedingungen nicht kurzfristig deutlich verschlechtern, erwartet Nemetschek weiterhin ein operatives Ergebnis (EBITDA) im Bereich von 40 Mio. EUR, was einer EBITDA-Marge von rund 24 % entspräche. Die aus der Graphisoft-Übernahme resultierenden Verbindlichkeiten werden 2011 nahezu vollständig abgebaut, so dass auch die Zinsbelastung des Konzerns weiter sinken wird. Folglich wird der Jahresüberschuss 2011 voraussichtlich wie prognostiziert auf über 20 Mio. EUR steigen.

## Anhang zum Zwischenabschluss nach IFRS

Der Zwischenabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt. Der Zwischenabschluss per 30. September 2011 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

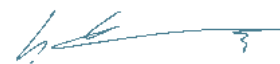
Der Konzernkreis entspricht dem Stand vom 31. Dezember 2010 mit folgenden Veränderungen:

Am 5. September 2011 erwarb die Graphisoft SE, Budapest, Ungarn, 100 % Anteile an der Graphisoft Hong Kong Ltd., Victoria, Hong Kong. Mit dem Erwerb ergaben sich Auszahlungen in Höhe von 4 TEUR. Die Gesellschaft wird in den Teilkonzernabschluss der Graphisoft SE einbezogen. Die Nemetschek AG hält unverändert 100 % an der Graphisoft SE.

Am 22. August 2011 wurde mit Handelregistereintragung der Zahlung des gezeichneten Kapitals in Höhe von TEUR 99 die Gründung der NEMETSCHKEK DO BRASIL SOFTWARE LTDA, São Paulo, Brasilien, vollzogen. Die Gesellschaft ist eine 100 % Tochtergesellschaft der Nemetschek AG.

Am 15. Juni 2011 erwarb die Nemetschek AG weitere 1,6 % Anteile an der Nemetschek Fides & Partner AG, Wallisellen, Schweiz. Zum 30. Juni 2011 hielt die Nemetschek AG insgesamt 93,3 % der Anteile. Mit dem Erwerb ergaben sich Auszahlungen in Höhe von 73 TEUR.

München, im Oktober 2011



Ernst Homolka (Vorstand)

# Konzern-Bilanz

zum 30. September 2011 und zum 31. Dezember 2010

KONZERN-BILANZ

<b>AKTIVA</b>	Angaben in Tausend €	<b>30.09.2011</b>	31.12.2010
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		31.356	30.634
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		21.353	22.967
Vorräte		815	607
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		5.099	2.381
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		110	279
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		5.816	6.235
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		<b>64.549</b>	<b>63.103</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagevermögen		4.495	4.191
Immaterielle Vermögenswerte		37.709	42.687
Geschäfts- oder Firmenwert		52.525	52.271
Anteile an assoziierten Unternehmen/Finanzanlagen		1.008	599
Latente Steuern		906	1.237
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		80	521
Sonstige langfristige Vermögenswerte		809	709
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		<b>97.532</b>	<b>102.215</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>		<b>162.081</b>	<b>165.318</b>



<b>PASSIVA</b>	Angaben in Tausend €	<b>30.09.2011</b>	31.12.2010
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		11.700	16.000
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		2.717	4.550
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		11.373	12.240
Umsatzabgrenzungsposten		22.891	17.555
Schulden aus Ertragsteuern		3.397	2.760
Sonstige kurzfristige Schulden		3.855	5.300
<b>Kurzfristige Schulden, gesamt</b>		<b>55.933</b>	<b>58.405</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		0	3.500
Latente Steuern		3.941	4.953
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		957	736
Sonstige langfristige finanzielle Verpflichtungen		3.430	3.724
Sonstige langfristige Schulden		874	533
<b>Langfristige Schulden, gesamt</b>		<b>9.202</b>	<b>13.446</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital		9.625	9.625
Kapitalrücklage		41.360	41.420
Gewinnrücklage		52	52
Währungsumrechnung		- 3.949	- 3.746
Bilanzgewinn		48.364	44.747
<b>Eigenkapital, Konzernanteile</b>		<b>95.452</b>	<b>92.098</b>
Minderheitenanteile		1.494	1.369
<b>Eigenkapital, gesamt</b>		<b>96.946</b>	<b>93.467</b>
<b>Passiva, gesamt</b>		<b>162.081</b>	<b>165.318</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2011 und 2010

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	2011	2010
Ergebnis (vor Steuern)	19.524	18.228
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.543	7.119
Veränderung Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	221	11
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	6	659
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	- 65	- 1.596
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	161	43
<b>Perioden Cashflow</b>	<b>27.390</b>	<b>24.464</b>
Zinserträge	- 490	- 127
Zinsaufwendungen	1.363	2.918
Änderung sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	- 867	2.584
Änderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.314	228
Änderungen andere Aktiva	- 143	747
Änderung Schulden aus Lieferungen und Leistungen	- 1.833	- 1.696
Änderungen andere Passiva	1.394	477
Einzahlungen aus Ausschüttung assoziierter Unternehmen	156	146
Erhaltene Zinsen	141	121
Erhaltene Ertragsteuern	675	665
Gezahlte Ertragsteuern	- 4.345	- 2.928
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>24.755</b>	<b>27.599</b>
Investitionen in Anlagevermögen	- 3.484	- 3.730
Auszahlungen Darlehen	- 500	0
Einzahlungen aus Veräußerung Anteile assoziierter Unternehmen	0	1.646
Einzahlungen aus Abgang des Anlagevermögens	49	75
Auszahlungen für Gründung Tochterunternehmen	- 103	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 4.038</b>	<b>- 2.009</b>
Dividenden	- 9.625	- 4.813
Ausbezahlte Gewinnanteile an Minderheitsgesellschafter	- 841	- 450
Auszahlungen für Erwerb zusätzlicher Anteile Tochterunternehmen	- 73	- 370
Rückzahlung Bankdarlehen	- 7.800	- 5.287
Gezahlte Zinsen	- 1.360	- 1.671
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 19.699</b>	<b>- 12.591</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>1.018</b>	<b>12.999</b>
<b>Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds</b>	<b>- 296</b>	<b>331</b>
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>30.634</b>	<b>22.861</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>31.356</b>	<b>36.191</b>

# Konzern-Segmentberichterstattung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2011 und 2010

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

<b>2011</b>	Angaben in Tausend €	<b>Gesamt</b>	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		117.937		95.034	10.074	2.704	10.125
Segment Verkäufe		0	- 449	3	1	10	435
<b>Gesamt Umsatzerlöse</b>		<b>117.937</b>	<b>-449</b>	<b>95.037</b>	<b>10.075</b>	<b>2.714</b>	<b>10.560</b>
<b>EBITDA</b>		<b>27.875</b>		<b>19.639</b>	<b>3.322</b>	<b>272</b>	<b>4.642</b>
Abschreibungen		- 7.543		- 7.262	- 107	- 30	- 144
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>		<b>20.332</b>		<b>12.377</b>	<b>3.215</b>	<b>242</b>	<b>4.498</b>

<b>2010</b>	Angaben in Tausend €	<b>Gesamt</b>	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		108.289		88.032	9.897	2.689	7.671
Segment Verkäufe		0	- 368	0	8	5	355
<b>Gesamt Umsatzerlöse</b>		<b>108.289</b>	<b>-368</b>	<b>88.032</b>	<b>9.905</b>	<b>2.694</b>	<b>8.026</b>
<b>EBITDA</b>		<b>26.542</b>		<b>19.635</b>	<b>3.719</b>	<b>267</b>	<b>2.921</b>
Abschreibungen		- 7.119		- 6.835	- 103	- 42	- 139
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>		<b>19.423</b>		<b>12.800</b>	<b>3.616</b>	<b>225</b>	<b>2.782</b>

## Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2011 und 2010

### EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe	Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Währungsumrechnung	Bilanzgewinn/-verlust			
<b>Stand 01.01.2010</b>	<b>9.625</b>	<b>41.611</b>	<b>52</b>	<b>-3.804</b>	<b>30.643</b>	<b>78.127</b>	<b>1.458</b>	<b>79.585</b>
Differenzen aus Währungsumrechnung				- 133		- 133		- 133
Jahresüberschuss					13.189	13.189	543	13.732
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-133</b>	<b>13.189</b>	<b>13.056</b>	<b>543</b>	<b>13.599</b>
Anteilswerb Minderheiten		- 174				- 174	- 69	- 243
Gewinnauszahlung Minderheiten					- 28	- 28	- 422	- 450
Dividendenzahlung					- 4.813	- 4.813		- 4.813
<b>Stand 30.09.2010</b>	<b>9.625</b>	<b>41.437</b>	<b>52</b>	<b>-3.937</b>	<b>38.991</b>	<b>86.168</b>	<b>1.510</b>	<b>87.678</b>
<b>Stand 01.01.2011</b>	<b>9.625</b>	<b>41.420</b>	<b>52</b>	<b>-3.746</b>	<b>44.747</b>	<b>92.098</b>	<b>1.369</b>	<b>93.467</b>
Differenzen aus Währungsumrechnung				- 203		- 203		- 203
Jahresüberschuss					13.257	13.257	964	14.221
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-203</b>	<b>13.257</b>	<b>13.054</b>	<b>964</b>	<b>14.018</b>
Anteilswerb Minderheiten		- 60				- 60	- 13	- 73
Gewinnauszahlung Minderheiten					- 15	- 15	- 826	- 841
Dividendenzahlung					- 9.625	- 9.625		- 9.625
<b>Stand 30.09.2011</b>	<b>9.625</b>	<b>41.360</b>	<b>52</b>	<b>-3.949</b>	<b>48.364</b>	<b>95.452</b>	<b>1.494</b>	<b>96.946</b>

# Finanzkalender 2011

## WICHTIGE TERMINE 2011

28.03.2011	Veröffentlichung Jahresabschluss 2010
29.04.2011	Veröffentlichung Quartalsbericht 1. Quartal 2011
24.05.2011	Ordentliche Hauptversammlung
29.07.2011	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2011
28.10.2011	Veröffentlichung Quartalsbericht 3. Quartal 2011
21.–23.11.2011	Eigenkapitalforum Frankfurt / Main

## ANSPRECHPARTNER

Nemetschek AG, München  
Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

---

Ansprechpartnerin: Regine Petzsch, Leiterin Konzernkommunikation und Investor Relations  
Tel.: +49 89 92793-1219, Fax: +49 89 92793-5404, E-Mail: rpetzsch@nemetschek.com

NEMETSCHEK Aktiengesellschaft  
Konrad-Zuse-Platz 1  
81829 München  
Tel. +49 89 92793-0  
Fax +49 89 92793-5200  
investorrelations@nemetschek.com  
www.nemetschek.com

